

Landesvereinigung Baden in Europa e. V.

Landesvereinigung Baden in Europa e. V. - Andersenstraße 7 - 76199 Karlsruhe



Landesverein Badische Heimat e.V. Regionalgruppe Karlsruhe

Landesverein Badische Heimat e.V. Regionalgruppe Karlsruhe - Rhode - Island - Allee 4a – 76149 Karlsruhe



08.Dezember 2021

Badenbrief 03/2021

Sehr geehrte Damen und Herren,
Liebe Mitglieder der Landesvereinigung Baden in Europa e.V. und der Badischen Heimat –
Regionalgruppe Karlsruhe,

die Corona-Pandemie hat nun auch im Jahre 2021 die Mitgliederversammlung verhindert. Der Vorstand hat mit großem Bedauern beschlossen beide Versammlungen im Jahr 2022 nachzuholen. In dieser Versammlung muss auch die Neuwahl des Vorstandes erfolgen.

Im zu Ende gehenden Jahr mussten unsere Aktivitäten coronabedingt beschränkt werden. Dies galt vor allen Dingen für Mitgliederveranstaltungen. Eine Ausnahme bildete die eindrucksvolle Führung im Badischen Landesmuseum durch dessen Direktor Prof. Dr. Köhne. Er führte uns durch den neu eingerichteten Thronsaal der Großherzöge. Dieses Projekt war eine der besonderen Wünsche der Landesvereinigung, die insbesondere unser Freund Friedbert Stichling, immer wieder anmahnte. Mit vielem Engagement erläuterten auch die Kuratoren Frau Krippendorf und Herr Morr ihre umfangreiche Arbeit. Die Landesvereinigung dankt ihnen und dem Landesmuseum sehr herzlich auch für die umfangreiche und erfolgreiche Werbung von Sponsoren.

Arbeitskreis Landesentwicklung

Der Arbeitskreis Landesentwicklung setzte sich in mehreren Sitzungen mit dem Zentralismus in Baden-Württemberg auseinander. Er untersuchte wie staatliche Institutionen in unseren Nachbarländern Bayern, Rheinland-Pfalz und Hessen dezentral organisiert sind. Er stellte dabei fest, dass in keinem dieser Länder nur annähernd so viele Institutionen in der Landeshauptstadt angesiedelt sind wie in Baden-Württemberg in Stuttgart.

Dabei geht es nicht um einen Vergleich mit der alten Landeshauptstadt Karlsruhe, sondern allgemein um die Dezentralisierung von staatlichen Einrichtungen in dem gesamten Land Baden-Württemberg. Zur gegebenen Zeit werden wir diese Untersuchungen veröffentlichen.

Badener des Jahres

Unser Kooperationspartner, die Vereinigung „Freiheit - statt Baden-Württemberg“, veranstaltete auf der Seebühne im Stadtgarten von Karlsruhe die Verleihung der Auszeichnung „Badener des Jahres 2021“ an den Zoodirektor Dr. Matthias Reinschmidt. Der Vorsitzende der Landesvereinigung Baden in Europa beglückwünschte im Namen der Landesvereinigung in einer kurzen Rede den Ausgezeichneten.

Blick ins Elsass

Unsere Zusammenarbeit mit dem Präsidenten der Vereinigung „Spreche die Sprache des Nachbarn“, Pierre Klein, wurde durch einen Besuch von Herrn Klein bei der Arbeitsgruppe der Landesvereinigung mit Marthamaria Drützler-Heilgeist, für die Regionalgruppe der Badischen Heimat, Mitglied des Vorstandes der Landesvereinigung, Harald Denecken, und dem Vorsitzenden Robert Mürb fortgeführt. Wir unterstützen seine Bestrebungen beiderseits des Oberrheins die Sprache des Nachbarn zu lehren. Gemeinsame Aktionen wurden besprochen.

Pierre Klein hat die politische Geschichte des Elsass in einem sehr lesenswerten, hochinteressantem Buch dargestellt, das in Baden weiterverbreitet werden sollte. Es ist in allen Buchhandlungen für 10,-€ erhältlich. Verlag I. D. Edition. „Geschichte des Elsass Historische Bezugspunkte“.

Die Planung der Bahnstrecke Karlsruhe - Rastatt – Hagenau - Saarbrücken mit Aktivierung der Wintersdorfer Eisenbahnbrücke wird insbesondere durch den Mitarbeiter des Vorstandes, Dieter Jockers, unterstützt. Dabei ist uns auch der öffentliche Nahverkehr zwischen Elsass und Baden sehr wichtig.

Eisenbahnstrecke Mannheim - Karlsruhe

Die Landesvereinigung engagiert sich insbesondere auch für die geplante Ausbaustrecke des Schienenverkehrs zwischen Mannheim und Karlsruhe. Es geht uns dabei auch um eine besonders umweltverträgliche Lösung. Es ist in diesem dichtbesiedelten Raum eine sehr schwierige Aufgabe, die aber im europäischen Kontext als Teil der Strecke von Amsterdam nach Genua von größter Bedeutung ist.

Die Landesvereinigung hat den „Europazug“ im Hauptbahnhof in Karlsruhe, der für den grenzüberschreitenden Verkehr in Europa geworben hat, begrüßt.

Badisches Gutsele

Unter der eingetragenen Marke „Badisches Gutsele“ betreibt ein Zusammenschluss von Mundartautoren in Nordbaden eine Webseite sowie eine „Facebook / YouTube Community“. Die Mitglieder veranstalten 2 Symposien im Jahr zu diesem wichtigen Thema, das wir gerne unterstützen wollen. Die für Ende November geplante Veranstaltung musste coronabedingt abgesagt werden, aber wird sobald als möglich nachgeholt und von uns rechtzeitig bekannt gemacht.

Baden-Baden

Hier beschäftigt uns in Kontakten mit Vertretern des Gemeinderates der Stadt Baden-Baden und dem Verein „StadtBild“ weiterhin die Zukunft des „Neuen Schlosses“. Wir sind nach wie vor der Meinung, dass auch das Land Baden-Württemberg sich seiner Verantwortung für das denkmalgeschützte Schloss und seinen Park, inmitten der Stadt, nicht entziehen kann.

Wenn man untersucht, wie sehr sich die Landesregierung um die Schlösser und Gärten des ehemaligen Königreiches Württemberg kümmert und dafür laufende hohe Unterhaltskosten ausgibt- allein in Stuttgart sind es ca. 300 Hektar- ist es unverzeihlich, wie wenig sich Landtag und Landesregierung um das badische Erbe, Park und Neues Schloss Baden-Baden, kümmern. Vorbildlich ist das große Engagement bei der Klosteranlage und des Schlosses in Salem, sowie Heidelberg und Schwetzingen, die aber auch die höchsten Einnahmen von Schlösser und Gärten in Baden-Württemberg bringen.

Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern

Die Zusammenarbeit mit der „Europaunion“ und der „Badischen Heimat“ insbesondere durch die intensive Zusammenarbeit mit der Regionalgruppe Karlsruhe und deren Vorsitzenden, Marthamaria Drützler-Heilgeist, wurde intensiv fortgeführt. Frau Drützler-Heilgeist hat die Konzeption und Organisation von kulturellen Veranstaltungen für beide Vereinigungen, soweit durch die Pandemie möglich, engagiert weitergeführt.

Unser Freund, Heinrich Hauß, der verdiente, langjährige Chefredakteur der Zeitschrift „Badische Heimat“ hat wieder dankenswerterweise Badische Gedenktage und Jubiläen für 2022 zusammengestellt. (Anlage)

Große Aufmerksamkeit in der Öffentlichkeit hat unsere Pressekonferenz am 20 Oktober 2021 ausgelöst. Im Anhang finden Sie das Verzeichnis der Medien, die darüber berichtet haben. Stellvertretend haben wir Ihnen in der Anlage auch die Pressemitteilung der Landesvereinigung und den Bericht der Deutschen Presse Agentur (dpa) beigelegt.

Dies in Kürze - der Bericht über die Zeit nach dem 2ten Badenbrief.
Auf unserer Webseite können Sie gerne weitere Informationen nachlesen.

Wir hoffen auf ein baldiges Wiedersehen in der Mitgliederversammlung, sobald es die Entwicklung der Corona-Einschränkungen erlaubt.

Der Vorstand der Landesvereinigung wünscht Ihnen allen und Ihren Familien gesegnete, gesunde Weihnachten und ein von weiteren Corona-Erkrankungen verschontes freies Jahr 2022 und dankt Ihnen für Ihre Unterstützung und Mitarbeit.

Mit herzlichen badischen Grüßen



Prof. Robert Mürb
1. Vorsitzender der LVBE



Marthamaria Drützer-Heilgeist
Vorsitzende der BHKA



Michael Obert
Bürgermeister a.D.
Stellvertretender Vorsitzende der LVBE



Dr. Hubert B. Keller
Stellvertretender Vorsitzender der LVBE

Wichtig:

Wir möchten die Mitglieder höflichst an den Mitgliedsbeitrag erinnern, sofern Sie uns keine Einzugsermächtigung erteilt haben.

Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, bitten wir Sie, uns Änderungen der Bankverbindung (Einzugsermächtigung), Adresse, Telefon oder E-Mail-Adresse mitzuteilen, sonst können leider keine Informationen versandt werden.

Es erleichtert die Arbeit und wir können Sie aktuell und zeitnah informieren.